

HAUS & MARKT

DAS HAUSBESITZER-MAGAZIN FÜR MITTELDEUTSCHLAND www.hausundmarkt-mitte.de | leipzig/halle/dresden | 27. Jahrgang | Januar 2018 | Nr. 1 | Preis 1 €



Intelligenter Materialmix in der modernen Küche

Mehr dazu — lesen Sie auf Seite 6



HAUS & MARKT

Inhalt Januar 2018

WOHNEN

- 04 Küche**
Die Küche ist Trendsetter für das "Smart Home"
- 06 Küche**
Intelligenter Materialmix
- 08 Bad**
Auf der Suche nach Wohlfühl

RENOVIEREN

- 16 Fliesen**
Modernes Fliesendesign
- 18 Bodenbelag**
Ein Parkettboden als Augenschmaus

ENERGIE

- 22 Öl-Brennwerttechnik**
Kostengünstig und zukunfts-sicher

EXTRA

- 26 Messe**
Haus-Garten-Freizeit
- 32 Sicherheit**
Mehr Sicherheit im Brandfall
- 34 Versicherungen**
Sind Ihre Versicherungen noch aktuell?
- 34 Impressum**
- 35 Bezugsquellen**



10 WINTERGARTEN
Planung ist kein Glücksspiel



14 DACH
Das Dachgeschoss zum Leben erwecken



28 GARTEN
Mülltonnenboxen liegen im Trend

TITELFOTO:
AMK



Holz und Fliesen im Fokus der Raumgestaltung

Wer sich mit den Raumgestaltungstrends 2018 beschäftigt, wird eines ganz sicher feststellen: Qualitätsarbeit und modernes Design gewinnen weiter an Bedeutung. So wird jemand, der einen zügigen Handwerkertermin wünscht, eventuell zunächst mit einer Warteliste Vorlieb nehmen müssen. Gute Ideen und Know-how sind begehrt! Ein Beispiel: Oft genügt schon das Schlendern durch die Fliesenabteilung, um festzustellen, dass das Angebot nicht vielseitiger sein könnte. Von XXL-Fliesen über Mini-Mosaik, von Perlmuttschimmer bis Relief – die Fliesen-Designs zeugen von gestalterischer Vielseitigkeit. Ebenso viel Geschick muss ein Fliesenleger vom Fach beweisen, um die Elemente mit der richtigen Verlegetechnik zu verbauen und die angestrebte Raumwirkung zu erzielen. Doch der Aufwand lohnt sich. Kurz gesagt: Mit den richtigen Fliesen lassen sich außergewöhnliche Details an Wänden und Böden realisieren. Das zeigen wir Ihnen in dieser Ausgabe von „Haus & Markt“. Einen ähnlichen Augenschmaus liefern Parkettböden, die wir gleichfalls thematisieren. Ob als Landhausdielen oder im Fischgrätmuster verlegt, Holzböden strahlen Natürlichkeit und Wärme aus – heimisches Wohlfühl inklusive.

Mit besten Wünschen für
Ihre Projekte in 2018,

Michaela Richter

Michaela Richter
Redaktion



Die Küche ist auf dem Weg, die Schaltzentrale für das Smart Home zu werden.

FOTO: AMK

Die Küche ist Trendsetter für das „Smart Home“

Vernetzung, Smart Home, innovative Elektronik sind derzeit „in aller Munde“. Bei genauerem Hinsehen sind diese digitalen Trends gerade auch in der Küche angekommen. In der modernen Küche gelingt die sinnvolle Kombination aus individueller Ästhetik und neuester Digitalisierung am besten. Die Küche ist Trendsetter in Sachen „Smart Home“, was für viele Menschen ein zusätzlicher Kaufanreiz für eine neue Küche ist.

Im Angebot sind modern und puristisch anmutende Küchen genauso zu finden, wie solche im guten alten Landhausstil. Der optischen Vielfalt sind fast keine Grenzen mehr gesetzt. „Die Optik ist aber nur das Eine,“

ergänzt Mangels: „So, wie bei einem Menschen, sollte man auch bei Küchen nicht nur auf das Äußere achten. Auch bei der Küche zählen die inneren Werte mit“. Und hier tut sich viel. Längst sind energieeffiziente Haus-

geräte zum Standard geworden. Vielen Verbrauchern gefallen die neuen Multi-Backöfen und Dampfgarer, die höhenverstellbaren Inseln, das kochend heiße Wasser aus der Armatur. Viele Endkunden liebäugeln wegen



Ein digitaler Kochassistent direkt im Kochfeld gibt Ratschläge für ein leckeres Menü. FOTO: AMK



Ein Blick in den Kühlschrank von unterwegs ist kein Problem, dank App und Kamera im Kühlschrank. Die Geräte können sogar für die Vorratshaltung die Lebensmittel automatisch nachbestellen.

FOTOS: AMK



Die Abstimmung der Elektrogeräte untereinander ist keine Zukunftsvision mehr, sondern Realität. Die Geräte werden einfach im WLAN-Netz integriert und sparen dem Nutzer Zeit und Ressourcen.

FOTO: AMK

seiner sehr guten Funktionalität mit einem neuen Vollflächen-Induktionsfeld und einem im Feld platzierten Abluftabzug. Atmosphärisches und gleichzeitig funktionales LED-Licht nehmen die Käufer als enorm vorteilhaft wahr. An sich bieten diese Errungenschaften schon genug Mehrwert, um eine neue Küche zu kaufen. Doch damit nicht genug: „All diese an sich schon hypermodernen und funktionalen Hausgeräte lassen sich zunehmend digital steuern und kontrollieren – teilweise auch schon von unterwegs mit dem Smartphone“, erfasst Mangels den Trend. So sei beispielsweise der Backofen pünktlich zur Heimkehr der hungrigen Bewohner schon vorgeheizt. Und der Trend geht noch eine Stufe weiter, denn mittlerweile können die Geräte auch untereinander kommunizieren. Aus der Korrespondenz

können Empfehlungen entstehen, die dem Küchennutzer vor allem die Arbeit erleichtern, Ideen liefern und Ratschläge bieten. Kochen, Braten, Spülen, aber auch Reinigen und Einkaufen werden in Zukunft nochmals erleichtert.



Kirk Mangels

von der Arbeitsgemeinschaft
Die Moderne Küche e.V.

Intelligente Technik misst den Garzustand, kennt den Inhalt des Kühlschranks, und weiß, wann der Saug-Roboter wieder los muss. Sie informiert ihren Besitzer ständig, die Küche wird die Schaltzentrale der Wohnung. Die digitale Lifestyle-Küche eröffnet damit nie dagewesene Möglichkeiten. Wer heute eine neue Küche kauft, sollte bedenken, dass Küchen in Deutschlands Haushalten im Durchschnitt mit zu den am ältesten werdenden Wohnungsausstattungen gehören. Hier sollte auf jeden Fall die aktuellste Technik Einzug halten, sonst ärgert man sich schnell über nicht vorhandene Möglichkeiten.

AMK ■



Die Hochschränke aus dem grauen pflegeleichten Material sind flächenbündig in die Wand integriert und bieten viel Stauraum. Die Kombination der zarten Farben und die puristische Darstellung der Küche erinnern an die klaren Linien des skandinavischen Planungsstils. In extra hohen Oberschränken verschwindet vieles. Es ist genügend Platz für Ordnung mit System.

FOTO: AMK

Intelligenter Materialmix in der modernen Küche

So wie ein leckeres Essen aus vielen verschiedenen Zutaten besteht, so ist auch die moderne Küche eine Kombination verschiedenster Materialien. Dieser Materialmix liegt nicht nur im Trend des modernen Küchendesigns, sondern ist auch die wohl professionellste Verbindung aller Zeiten. Materialkombinationen aus Holz, Stahl, Stein, Kunststoff und Glas sind daher heute mehr denn je gefragt.



Keramik ist eine äußerst hochwertige Oberfläche, da sie robust gegen Schnitte und Kratzer ist und selbst Kontakt mit säurehaltigen Lebensmitteln oder Haushaltsreinigern problemlos übersteht.

FOTO: AMK

Ein Blick auf den optisch wichtigsten Bereich der Küche, die Fronten von Möbeln und Geräten, zeigt, dass heute Lack, Glas, Folie, Furnier, Massivholz, Keramik oder Stein eingesetzt werden. Bei den elektrischen Geräten kommt gerne Edelstahl oder die klassisch an die Möbelfronten angepasste Front zum Einsatz, die allesamt den Anforderungen an eine attraktive Optik entsprechen. Hier gilt das Motto: „Für den ers-

ten optischen Eindruck gibt es keine zweite Chance“, aber dank der optimierten Oberflächeneigenschaften gehen die Vorzüge der unterschiedlichen Materialien weit über das Aussehen hinaus. Robuste Lacke, satinierte Hartgläser und speziell behandeltes Massivholz überzeugen beispielsweise auch durch ihre sehr guten Pflegeeigenschaften. Mussten Küchenfronten und Geräte früher mit scharfen Reinigungsmitteln von Kochfett und Kochdunst befreit werden, reichen heute weiche, nicht fuselnde Tücher und milde Haushaltsreiniger. Die modernen Oberflächen sind heute so glatt und unempfindlich, dass sie spielend leicht wieder gereinigt werden können.

Gleiches gilt für Arbeitsflächen. Innovative Beschichtungen helfen, den Zustand der neuen Küche lange Jahre zu bewahren. Beispielsweise sind Edelstahlarbeitsflächen, die es früher nur im professionellen Küchenbereich gab, äußerst widerstandsfähig und trotzdem pflegeleicht. Auch nach Jahren

hoher Beanspruchung besteht ihr matter Glanz wie am ersten Tag. Beliebt sind ebenfalls wegen ihrer guten Alltagseigenschaften sogenannte „anorganisch-nichtmetallische Mineralwerkstoffe“, im allgemeinen Sprachgebrauch „Keramik“ genannt. Diese Verbundwerkstoffe sind sehr strapazierfähig, schlag- und stoßfest, hitzebeständig und pflegeleicht. Da sie im Gießverfahren hergestellt werden, sind fast alle Spülen- und Arbeitsflächenformen machbar. „Wer viele Kräuter hackt oder Fleisch zerteilt, nutzt das klassische Holzbrett. Wer häufig backt, verwendet gerne Granitoberflächen, und Spülen aus Edelstahl sind ohnehin ein Klassiker“, erklärt Kirk Mangels den Einsatz des intelligenten Materialmix, der grundsätzlich auflockernd wirkt. Während einige Kunden ihn als harmonisch empfinden, meinen andere, er setze bewusst farbliche Kontraste.

Durch innovative Materialien und durchdachte Anordnungen haben moderne Küchen zudem noch einen weiteren Vorzug:

Jeder kennt die Scheu, ja sogar manchmal den buchstäblichen Widerwillen, gegen das nach einer umfangreichen Essenszubereitung anstehende Spülen und Aufräumen. Hier sind leicht zu reinigende Oberflächenmaterialien, moderne Abfalltrennsysteme, Spülbecken und Armaturen mit ausziehbarem Schlauch, hochleistungsfähige, dabei leise Geschirrspüler, Induktions-Kochfelder, sich auf Fingertipp öffnende Schubladen oder Oberschränke ermutigend und motivierend. „Die modernen Materialien und Systeme sparen Zeit, denn die Arbeitsabläufe sind optimiert, und im Handumdrehen ist die Küche nach dem Zubereiten eines köstlichen Menüs auch wieder aufgeräumt und sauber“, weiß Mangels aus eigener Erfahrung.

AMK ■

Otto-Schill-Straße 1
04109 Leipzig

Tel. 0341 / 4 77 21 33
Fax 0341 / 4 77 21 36
Mail info@kuechenfuchs.de

KÜCHENFUCHS

www.kuechenfuchs.de

KÜCHENTREND

Küchen-Trend Leipzig GmbH
Küchenfachmarkt **Schönefeld**



Permoserstraße 2 (am Permoser Eck) | 04347 Leipzig | Telefon: 0341 68 69 63 44
info@kuechentrend-leipzig.de www.kuechentrend-leipzig.de

Küchenträume verwirklichen mit den Profis!

WOHNTREND

Küchen- & Polsterfachmarkt **Grünau**

Wohntrend Grünau GmbH

Brünnerstr. 8b | 04209 Leipzig | Telefon: 0341 420 51 90
info@wohntrend-leipzig.de | www.wohntrend-leipzig.de



Den Stress beiseite schieben und regenerieren, neben einer großen Badewanne, und einigen wenigen wohnlichen Accessoires sind ihr „heißes Wasser und eine Stunde Ruhe“ genug. FOTO: VDS

Auf der Suche nach Wohlfühl

Bäder bringen Genuss und Gesundheit

Ein großer Teil des Lebens dreht sich mittlerweile um Gesundheit, Wellness und darum, gut auszusehen und sich gut zu fühlen. Demnach sollte eigentlich das Bad einer der größten Räume in Haus und Wohnung sein. Aber das Gegenteil ist der Fall. Selbst dem Schlafzimmer, in dem man außer Bett und Kleiderschrank häufig kaum etwas nutzt, wird laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) weit mehr Fläche zugedacht.

Auch Bad-Botschafterin Franziska van Almsick findet, dass die private Wohlfühlzone zusätzliche Quadratmeter verdiene. Sie selbst brauche vor allem Platz für eine große Badewanne. Außerdem müsse ausreichend Schrankraum vorhanden sein, damit Ordnung herrsche, wenn sie vom Alltag abtauche. Hier ein bis

zwei wohnliche Accessoires, dort eine schicke Stehleuchte, das reiche fürs Styling, verriet die deutsche Schwimm-Ikone. Wenn die zweifache Mutter den Stress beiseite schiebt und regeneriert, sind ihr „heißes Wasser und eine Stunde Ruhe“ genug.

Das körperliche Wohlbefinden basiert maßgeblich auf dem hydrostatischen Effekt. Das physikalische Phänomen bewirke, so VDS-Geschäftsführer Jens J. Wischmann, „dass wir uns unabhängig vom Gewicht im Wasser geradezu schwerelos fühlen können.“ Nachzulesen sei das in dem kostenlosen Ratgeber „Für Herz und Seele. So viel Gesundheit steckt in Ihrem Badezimmer“ – zu beziehen über die Internetseite www.gutesbad.de.

Emotion und Heilung als architektonisches Konzept

Auch in Asien stehe Wasser von jeher für ein großes Maß an emotionaler und physischer Heilung, sagt Lyndon Neri. Mehr noch: Für den Mitbegründer des Shanghaier Design- und Forschungsbüros Neri&Hu verschmelzen „Baden und Reinigung zu einer emotionalen Reise, zu einer tiefen Verbindung zum inneren Selbst wie zur Außenwelt“. Genau dem entspricht ein architektonisches Konzept, das er erst kürzlich mit Partnerin Rossana Hu im Auftrag eines Herstellers von Premiumarmaturen skizzierte.

Die extravagante Interpretation zeichnet das Bad als eine Art Übergangsraum, einen Ort des vorübergehenden Verweilens und der Rege-



Ob Kind oder Erwachsener spielt dabei keine Rolle. Das körperliche Wohlbefinden basiert maßgeblich auf dem hydrostatischen Effekt. Das physikalische Phänomen bewirkt, dass man sich unabhängig vom Gewicht im Wasser geradezu schwerelos fühlen kann. FOTO: VDS / ©KEUCO

Mehr Quadratmeter fürs Bad wären natürlich schön – aber die Größe allein darf nicht zum Hindernis dafür werden, es in einen Gesundbrunnen zu verwandeln. Speziell auf kleine Grundrisse abgestimmte Lösungen verhelfen zu einer Wohlfühl-Einrichtung. FOTO: VDS / ©DURAVIT

neration. Passend dazu balanciert sie ganz im Sinne des Transitional Style mit traditionellen und zeitgenössischen Zitaten. Das Ergebnis lässt das römische Atrium neu aufleben, das Innenräume untereinander und zugleich mit der Außenwelt verbindet. Hört sich großartig an – und ist es auch, wenngleich es sich vorerst „nur“ um eine Papier-Inspiration rund ums Wohlbefinden handelt.

Beim Bad geht Produktdesignern das Herz auf

Das Badezimmer erfährt in diesen Tagen fraglos viel Wertschätzung. Wer schon von Berufs wegen mit seiner Einrichtung und Gestaltung zu tun hat, gerät beim Gedanken daran und die erstaunliche Karriere ins Schwärmen: von der Nasszelle zum Luxusartikel zu einem Ort, in dem „tägliche Rituale wichtiger sind als die immer präsentere digitale Welt“. So sieht es beispielsweise Werner Aisslinger.

Für renommierte Produktdesigner wie ihn bedeute das, einen Wohlfühlort zu kreieren, der gleichzeitig farbiger, materialorientierter und immer unkonventioneller und fantasievoller werde. Der von ihm gemeinsam mit Tina Bunyaprasit entwickelte Entwurf „Tricolore“ vereint die genannten Faktoren in einer freiste-



Renommierte Produktdesigner wie Werner Aisslinger machen sich mit Freude daran, das Bad in einen farbigen, materialorientierten sowie immer unkonventionelleren und fantasievolleren Wohlfühlort zu verwandeln. Der von ihm gemeinsam mit Tina Bunyaprasit entwickelte Entwurf „Tricolore“ vereint die genannten Faktoren in einer freistehenden Badewanne. FOTO: VDS / ©KALDEWEI

henden Badewanne. Zu den Besonderheiten der modernen Interpretation einstiger Löwenfußmodelle zählen neben der Dreifarbigkeit ihre Stahl-Emailierungen.

Wichtige Dreh- und Angelpunkte für Wasseranwendungen

Wieder die Badewanne, als ob es nicht auch anderes gäbe... Aber in der Tat spielt laut VDS speziell sie bei der Inszenierung moderner Badwelten eine entscheidende Rolle.

Und nicht nur dabei. Badewannen sind neben der Dusche ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt, wenn es im Bad um besonderen Genuss – und zunehmend um die Gesundheit geht. Dabei ist das Abbauen von Stress, wie Franziska van Almsick es möglichst täglich zelebriert, nur ein Aspekt, sein Wohlbefinden im Bad bzw. beim Baden zu optimieren.



FOTO: BUNDESVERBAND WINTERGARTEN

Wintergarten Planung ist kein Glücksspiel

Ohne ausreichende Planungshilfen und Informationen kann der Wintergartenbau leicht zum Lottospiel werden. Nutzen Sie die Erfahrungen, für die andere bereits bezahlt haben.

Der Bauantrag – eine wichtige Etappe in der Wintergarten Planung

Wintergärten sind in den meisten Bundesländern einreichungspflichtig, d.h. dass die Bauämter nach den von Ihnen einzureichenden Bauunterlagen entscheiden, ob eine Baugenehmigung notwendig ist oder nicht (Genehmigungsfreistellung). Nur in den Bundesländern, in denen der Wintergarten in der Landesbauordnung verfahrensfrei gestellt ist, reicht die nachträgliche Bauanzeige.

Bevor Sie Ihren Wintergarten detailliert planen, sollten die folgenden Fragen geklärt werden:

- Wieviel Fläche darf auf Ihrem Grundstück noch bebaut werden?
- Sind Bauformen vorgeschrieben, welche?
- Welche Grenzabstände sind einzuhalten?

- Welche Baufluchtlinien sind einzuhalten?

Eine zuverlässige Antwort auf diese Fragen gibt auf jeden Fall eine unverbindliche Bauanfrage, die auch gleich klärt, ob und unter welchen Auflagen eine Baugenehmigung erteilt wird.

EnEV

Für die Auswahl der optimalen Bauelemente sind bezüglich des Wärmeschutzes die EnEV 2014 und die DIN 4108-2 zu beachten.

Die Planung des richtigen Standortes

Klima und Atmosphäre im Wintergarten werden im Wesentlichen von Licht und Wärme geprägt. Deren Intensität wiederum hängt von der Himmelsrichtung ab, nach der der Wintergarten ausgerichtet ist. Natürlich wird

die Ausrichtung in erster Linie von Ihrem Haus bestimmt, aber wer zwischen Möglichkeiten entscheiden kann, orientiert sich auch an der geplanten Nutzung.

Nordrichtung

Ein nordorientierter Wintergarten fängt im Sommer die ersten und letzten Sonnenstrahlen des Tages ein, wird aber meistens tagsüber durch das Haus abgeschattet und ist daher ein relativ kühler, erholsamer Platz. Wird der Wintergarten jedoch ganzjährig genutzt, so muss er im Winter geheizt werden, da er von der tiefstehenden Sonne nicht erreicht wird.

Ostrichtung

Ein ostorientierter Wintergarten wird von der Morgensonne und dem ersten Teil der Mittags-sonne erwärmt, dann aber durch den Schatten

des Hauses vor allzu großer Hitze bewahrt. Er ist daher ein idealer Frühstücksplatz.

Südrichtung

Der südorientierte Wintergarten hat über das Jahr durch Sonneneinstrahlung zwar den höchsten Wärmegewinn, muss aber im Sommer gegen allzu hohe Temperaturen durch Beschattung und Belüftung geschützt werden.

Westrichtung

Ein westorientierter Wintergarten wird von der späten Mittags- und Abendsonne aufgewärmt und geht mit der gespeicherten Wärme in die Nacht. Dafür ist er am Morgen kühler.

Material für das Wintergarten Tragwerk – oftmals keine leichte Planungsentscheidung

Für Ihre Wintergartenkonstruktion kommen nur Materialien in Frage, die den hohen Anforderungen an Wertbeständigkeit und Pflegeleichtigkeit (Hinweise für Pflege und Wartung beachten!) genügen. Ob Aluminium, Holz, Stahl oder Kombinationen bestimmen Preis und Gestaltungsmöglichkeiten.

Lüftung

Zusammen mit der Verglasung und der Beschattung sorgen Be- und Entlüftung eines Wintergartens für ein angenehmes Raumklima.

Unterschieden wird zwischen:

Natürlicher Lüftung:

Erwärmte Luft steigt nach oben und kann über Dach- oder Seitenfenster abgeführt werden. Diese Lüftungsart arbeitet geräuschlos und ohne Energieaufwand.

Motorischer Lüftung:

Über Zuluftöffnungen wird mittels Walzen- bzw. Radiallüfter der Luftaustausch ausgeführt. Diese Art der Lüftung benötigt keine geöffneten Flügel und schafft somit bei Abwesenheit keinen erleichterten Zugang für Unbefugte.

Auch Kombinationen zwischen natürlicher und motorischer Lüftung können sinnvoll sein.

Sonnenschutz

Um eine wirkungsvolle Beschattung bei reichlicher Sonneneinstrahlung zu gewährleisten, sind drei Arten von Beschattung in Erwägung zu ziehen:

- Natürlicher Sonnenschutz: (Bäume, Sträucher, Gebäude).
 - Außenliegende Beschattung: (außerhalb des Wintergartens angebrachte Beschattung)
- Sonneneinstrahlung, welche nicht in den Wintergarten gelangt, muss nicht wieder abgeführt

werden. In jedem Falle sollte diese Schattierung aber mit einem Steuergerät ausgestattet sein, damit der Wintergarten sich selbst überlassen werden kann und nicht ständiger Aufsicht bedarf.

- Innenliegende Beschattung: (innerhalb des Wintergartens angebrachte Beschattung)

In Verbindung mit effektiven Lüftungselementen werden gute Ergebnisse erzielt. Auf elektronische Steuerungen, sowie Sensoren, wie Wind- und Regenwächter, kann verzichtet werden. Auch bei Windeinwirkung auf den Wintergarten kann diese Beschattungsart genutzt werden.

Während Bäume, Hecken oder Sträucher für eine natürliche Beschattung vorhanden sein müssen, können Innen- und Außenschattierung nachträglich montiert werden.

Heizung

Ein Wintergarten, welcher ganzjährig genutzt werden soll, muss beheizbar sein. Durch den oft bedeckten Himmel in der Winterzeit reicht der Energieeinfall tagsüber nicht aus, um den Wintergarten frostfrei oder gar behaglich zu

halten. Es ist daher bei der Planung auch eine ausreichende und richtig angeordnete Heizung zu berücksichtigen. Diese spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Vermeidung von übermäßigem Kondensat. Bei Wohn-Wintergärten ist eine fachmännische Berechnung der Heizleistung gemäß den Anforderungen an „Gebäude mit normalen Innentemperaturen“ nötig.

Fundament und Fußbodenaufbau

Bei der Planung der baulichen Maßnahmen sollte dem Bodenaufbau besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der Fußboden ist mit einer Folie oder Schweißbahn gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu isolieren. Ebenfalls muss auf eine ausreichende Wärmedämmung geachtet werden. Der Fußbodenaufbau bei Wohnwintergärten ist entsprechend der aktuell geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) zu dämmen.

BVV ■

Mehr Informationen

<http://bundesverband-wintergarten.de>



**Wintergarten-Rollladen
Schrägrollladen
Rundrollladen**

Besuchen Sie uns auf der
HAUS-GARTEN-FREIZEIT 2018
in Leipzig – Halle 1, Stand C03
und Halle 5, Stand K21.

Klima und Schutz
für Ihre Familie
nach Maß

Schanz Rollladensysteme GmbH

Kostenlose Hotline: 0800 / 900 50 55

E-Mail: info@schanz.de

Homepage: www.rollladen.de



Die „Chill-Lounge“- Der Premium Sommergarten

Ein Wohlfühlplatz zwischen Wohnraum und Natur

Die Chill-Lounge, ein Kooperationsprojekt der Firmen Schilling GmbH, Neher Multiraum GmbH sowie der Spröba Insektenschutz und Alutechnik GmbH, wurde erstmals auf der Messe „BAU 2017“, der größten Bau-Weltleit-Messe in München einem großem Publikum vorgestellt.

Das Interesse des Fachpublikums aus der ganzen Welt war riesengroß und somit für die Kooperationspartner ein voller Erfolg.

Von seinen Verwendungsmöglichkeiten her schließt die Chill-Lounge als Premium-Sommergarten die Marktlücke zwischen permanent unbeheiztem Sommergarten und klassischem Wohnraum-Wintergarten, der die ganzjährige Nutzung als Wohnraumerweiterung ermöglicht.

Die Chill-Lounge mit ihren variablen Öffnungsmöglichkeiten vereint in ihrer Bauweise den offenen Charakter einer überdachten Terrasse und den Charakter eines hellen lichten Raumes mit dem Schutz vor unmittelbaren Witterungseinflüssen.

Im Dachbereich kommen thermisch getrennte Schilling-Profile und geeignete Füllungen, wie ISO-Sicherheitsglas oder Hohlkammerplatten in gängigen Stärken zum Einsatz.

Die Unterbauelemente sind aus hochwertigen, thermisch nicht getrennten Profilsystemen gefertigt, welche jedoch mit Isolierverglasung oder anderer thermisch geeigneter Füllungen ausgefacht werden. Die Elemente können feststehend oder beweglich mit Parallel-Schiebesystem Neher Multiraum, ausgeführt werden.

Systemkonforme Komplettierungsmöglichkeiten wie eine Außenbeschattung, verschiebbare Insektenschutzelemente, innovative LED-Beleuchtungen, temporär betriebene Heizelemente, eine beidseitige Abschießbarkeit, zusätzliche Belüftungsflügel oder Lüfter bieten ein sinnvolles Zubehör.

Die bei klassischen Sommergärten störend auftretende Bildung von Kondenswasser ist bei der Chill-Lounge weitestgehend ausgeschlossen. In den kalten Monaten kann unsere Chill-Lounge temporär beheizt werden, z. B. für eine gesellige Runde mit Freunden und bietet somit ein ganzjährig angepasste spezifische Nutzung.

Der Premium-Sommergärten Chill-Lounge kann in nahezu allen Dachformen realisiert werden. Die Konstruktion kann hinsichtlich statischer

Um eine schnelle Systemübersicht zu erhalten, ist über den folgenden QR-Code eine Produktübersicht der einzelnen Dachsysteme abrufbar.



Systemübersicht.pdf

Eine Vielfalt von farblichen Varianten, z.B. in allen RAL-Tönen, in DB Strukturfarben, als auch in Holzstruktur-Optik runden die Gestaltungsmöglichkeiten ab. Eine optische Anpassung an die Immobilie oder an die farbliche Gestaltung des Gartens ist somit gegeben.

Als zertifiziertes Systemhaus liefert die Schilling GmbH nicht nur Sommergärten, sondern auch Wohnraum-Wintergärten (z.B. der Serie S1000, S1000plus oder S6000i), Carports und Überdachungen. Lichtgauben, Dachschiebe- und Dachflächenfenster gehören ebenfalls zum umfangreichen Portfolio.

Weitere Informationen über die Chill-Lounge finden Sie auch auf unserer Internetseite unter:

www.chill-lounge.de

[illegible]

Die Abbildung zeigt eine Übersicht der selbsttragenden Schilling-Dachsysteme. Für eine vergrößerte Darstellung nutzen Sie bitte den links stehenden QR-Code oder geben Sie <http://www.schilling-gmbh.com/systemuebersicht-selbsttragende-dachsysteme/> in den Browser ein.

Schilling GmbH
Holderstrasse 12 - 18
26629 Großefehn
Tel. 04943 / 91 00-0
Fax 04943 / 91 00-20
info@schilling-gmbh.com
www.schilling-wintergarten.de
www.chill-lounge.de

SCHILLING
... zeigt Profil

Ihr Systemhaus für
Aluminium-Profile
und montagefertige
Bausätze





Ein Paradies für Kinder: Fenster-Verlängerungen bis zum Boden ermöglichen ungehinderten Ausblick ins Freie.

FOTO: VELUX DEUTSCHLAND GMBH/AKZ-0

Das Dachgeschoss zum Leben erwecken

In vielen Häusern befindet sich unterm Dach viel Platz, der oftmals nur zur Lagerung von Ausrangiertem genutzt wird.

Dabei können Bewohner gerade hier von einem Raum profitieren, der durch viele Vorteile und besonderen Charme besticht. Durch den Einsatz von Velux Dachfenstern gewinnen Hausbesitzer wertvolle Wohnfläche, die durch viel Tageslicht, Luft und Ausblick schnell zum Lieblingsplatz im Haus wird. Gerade große Fensterflächen und die Kombination von

mehreren Fenstern, sogenannte Lichtlösungen, lassen den Raum in neuem Glanz erstrahlen.

Kinder freuen sich besonders über ein eigenes Reich. Gerade wenn der Raum durch Schrägen wie ein Zelt wirkt und gemütliche Ecken zum Spielen einladen, fühlen sie sich wohl. Fensterkombinationen mit einer Verlängerung bis zum Boden sind dabei ideal, um auch klei-

neren Kinder den Ausblick durchs Fenster zu ermöglichen. Außerdem helfen die Extrapolation Tageslicht und frische Luft dabei, sich bei den Hausaufgaben zu konzentrieren. Dass diese Faktoren den Lernerfolg erhöhen, ist wissenschaftlich bewiesen. Auch wenn die Kinder bereits aus dem Haus sind – ein Dachausbau lohnt sich immer. Warum zum Sport in den Keller gehen?



Mit der Lichtlösung Panorama wird eine Extra-Portion Licht ins Dachgeschoss geholt und zusätzliche Stehfläche durch die gaubenähnliche Konstruktion geschaffen.

FOTO: VELUX DEUTSCHLAND GMBH/AKZ-O



Viel natürliches Licht durch die Kombination von zwei Velux Fenstern sorgt für ein ideales Arbeiten im Home-Office unterm Dach.

FOTO: VELUX DEUTSCHLAND GMBH/AKZ-O

Der Fitness-Raum unter dem Dach eröffnet ganz neue Ausblicke. Als Kreativraum ist das Dachgeschoss ebenfalls bestens geeignet. Das Tageslicht hilft beim Malen oder Basteln sowie dem Erkennen von Farben oder Details. Beim Blick in die Ferne kann man seinen Gedanken nachgehen.

draußen über die Umgebung schweifen lassen kann, sind der eigenen Kreativität keine Grenzen mehr gesetzt. Falls zu viel Sonne die Arbeit an Laptop oder PC stört, leisten Sonnenschutz-Lösungen wie Jalousien, Plissees

oder Sichtschutz-Rollos von Velux effektiven Blendschutz.

AKZ-O ■

Wer schon lange den Traum hegte, sich selbstständig zu machen und von zu Hause aus zu arbeiten, sollte über ein Arbeitszimmer unterm Dach nachdenken. Die eigene Produktivität kann sich in der ruhigen Etage abseits des Familientrubels bestens entfalten. Platzieren Bewohner den Schreibtisch zudem am Dachfenster, profitieren sie darüber hinaus von der hohen Lichtausbeute, die ihre Konzentration fördert. Wenn man dabei noch den Blick nach



Seit
1983
Dachdeckermeister **Hoffmann**

- Dächer / Gerüst
- Klempnerarbeiten
- Holzschindeldächer
- Schieferarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Schornsteinbau

Alte Straße 8, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 4011480, Funk: (0172) 343 55 56
dach.hoffmann.leipzig@online.de, www.dachdeckermeister-hoffmann.de



Die neuen XXL-Fliesen sind in vielerlei Optiken erhältlich, zum Beispiel wie hier als Wandfliese in Copper Brown, und auch im Falle einer Sanierung oder Renovierung geeignet.

FOTO: EPR/GIGA-LINE/CERO-EPR.DE

Modernes Fliesendesign

Längst haben Wand- und Bodenfliesen den Wohnbereich erobert. Vom Großformat bis hin zur Naturstruktur – die aktuellen Designs orientieren sich an internationalen Wohn-trends.



Das Image der „kühlen“ Fliese war gestern: Sie ist nicht mehr nur zweckmäßiger Bodenbelag für die Nasszelle, sondern hält heute Einzug in den gesamten Wohnbereich – in Küche, Schlafzimmer oder Wintergarten. Diese Entwicklung kommt nicht von ungefähr, denn der Mensch sehnt sich heutzutage nach ganzheitlichem Wohnen – einem Konzept, das Sicherheit und Geborgenheit gibt und die Grenzen zwischen den einzelnen Lebensbereichen aufhebt. Dafür eignet sich die Fliese wie kein anderes Belagsmaterial: Moderne Wand- und Bodenfliesen sind universell einsetzbar, schaffen fließende Übergänge zwischen den Räumen und ermöglichen eine individuelle Raumgestaltung

nach internationalen Einrichtungstrends.

Fliesen bestechen durch eine eigenständige, zeitlose Schönheit, die perfekt zum neuen Lebensgefühl passt, das auf bleibende Werte, umweltgerechtes Bauen und natürlich-gesundes Wohnen setzt. Die keramische Fliese ist ein Gestaltungstalent für Wand und Boden, ermöglicht eine individuelle Umsetzung verschiedenster Wohnstile und steht für Wohnkomfort. „Mehr leben, weniger putzen“, lautet die eingängige Formel für das Wohnen mit Keramik.

Die Fliesen sind heute, was Form und Farben angeht, so vielfältig wie nie zuvor.



FOTO: © DEUTSCHE FLIESE / VILLEROY UND BOCH FLIESEN

Beispielsweise gibt es neue Formate – von XXS bis XXL. Mit Kantenlängen bis zu 120 cm erlaubt das Großformat eine homogene Gestaltung von Flächen im Innen- und Außenraum. Die Fliese in XXL vermittelt Großzügigkeit, schafft optische Weite und sorgt auf Wunsch durch ein dezentes, kaum sichtbares Fugenraster für eine klare, ruhige Atmosphäre und hochwertig-repräsentativ gestaltete Wohnräume.

Rechteckige Fliesen erobern in vielfältiger Ausführung die Herzen, sorgen für Klarheit, Spannung und Dynamik. Besonders beliebt sind die Extreme: Möglichst groß, möglichst schlank oder das sehr kleine Riegelformat in „Stäbchenoptik“. Unverändert bleibt die Querverlegung, wobei Formate in 25 x 70 cm oder 15 x 60 cm den Gestaltungsspielraum zusätzlich erweitern. Querformate können horizontal oder vertikal verlegt werden – und dadurch Raumproportionen verändern. So lässt sich eine niedrige Deckenhöhe z. B. durch eine vertikal verlegte Fliese in größtrem Rechteckformat optisch „strecken“.

Die Kombination unterschiedlicher Fliesenformate in identischer Optik belebt Wand-

und Bodenflächen. Zugleich eröffnen die sogenannten „Modulformate“ einen riesigen Gestaltungsspielraum an Verlegemustern. Das ungleichmäßige Fugenraster verleiht der Fläche Struktur. Schmale Riemchen oder Dekorelemente schaffen zusätzlich Akzente.

Die kleinsten unter den Fliesen verfügen über ein riesiges Gestaltungspotenzial: Mosaik entfaltet eine imposante Wirkung auf der großen Fläche und eignet sich zugleich zur Akzentuierung von Funktionsbereichen. Ob 1 x 1 cm, 2 x 2 cm oder 5 x 5 cm – Mosaikfliesen brillieren als edles Wanddekor, sind prädestiniert als dauerhaft schöne Verkleidung von Wandnischen, Mauervorsprüngen oder Arbeitsflächen in der Küche. Dabei besitzen XXS-Fliesen alle Eigenschaften, mit denen sich die großen Geschwister schmücken.

Keramische Fliesen im Granit-, Schiefer-, Limestone- oder Marmorlook sind schön wie das Original aus dem Steinbruch. „Rutschhemmende“ Fliesen eignen sich für begehbare Duschen oder nahtlos von Wohnräumen bis in den Außenbereich. Modernste Herstellungsverfahren führen zu einer neuen Generation von Natursteinrepliken: Original-

getreue Nachbildungen verschiedenster Natursteine, die selbst Fachleute auch auf den zweiten Blick nicht mehr ohne weiteres vom Original unterscheiden können.

Das Beste von zwei der beliebtesten Materialien vereint die Fliese in Holzoptik. Interpretationen von Holz verschaffen Wohnräumen Wärme und eine natürliche Anmutung oder setzen sinnliche Akzente im Bad, ohne auf Eigenschaften wie Rutschhemmung oder Feuchtigkeits- und Schmutzunempfindlichkeit verzichten zu müssen. Keramik im Holzlook ist nach wie vor der Idealbelag für das energieeffiziente und umweltfreundliche Heizen mit der Fußboden- bzw. Flächenheizung.

Stark im Kommen ist die Leder- und Textilanmutung, die den endgültigen Abschied der Fliese vom Klischee des kühlen, pragmatischen Zweckbelags darstellt. Die neuen Oberflächenanmutungen werden möglich durch modernste Herstellungsverfahren wie Inkjet-Glasuren und dreidimensionalen Reliefdruck.

JU/KE ■



„Parkettböden können die Wirkung eines Raumes unterschiedlich beeinflussen“.

FOTO: VDP/BAUWERK

Ein Parkettboden als Augenschmaus

Mit Holzböden lassen sich Räume vielfältig gestalten

Wie ein Raum auf den Betrachter wirkt, wird maßgeblich von den Wänden, der Decke und dem Fußboden bestimmt. „Ein Fußboden aus echtem Holz ist daher immer auch ein Ausdruck von Individualität“, sagt der Vorsitzende des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdp), Michael Schmid. Bereits vor der Einrichtung kann die Wirkung

eines Raumes mit viel Kreativität und dem geeigneten Parkett beeinflusst werden. Hierfür stehen dem Bewohner eine breite Farbpalette, individuelle Verlegemuster und eine maßgeschneiderte Oberflächenbehandlung zur Verfügung.

Farbe und Sortierung der ausgewählten Holzsorte bewirken eine große optische Band-

breite. Der natürliche Farbton des Holzes ist dem „warmen“ Farbspektrum zugeordnet. Ein Parkettboden erlaubt sehr feine Variationen, denn er ist in Holzarten mit ganz unterschiedlicher Farbgebung erhältlich: Vom hellen Ahorn über die Rottöne von Buche und Kirschbaum bis zu einem fast schwarzen Braun, das nicht nur tropischen Hölzern vorbehalten ist, sondern dass zum Beispiel auch geräuchertes



Parkett ist ein dauerhafter und nachhaltiger Bodenbelag.

FOTO: VDP/MEISTERWERKE

Eichenholz erreicht. Helle Holzfarben erzeugen ein Gefühl von Leichtigkeit: „Ein helles Parkett lässt zum Beispiel einen schmalen Eingangsbereich optisch weiterwirken. Dunkle Holzböden setzen dagegen einen eindrucksvollen Kontrast im Wohnbereich oder sogar im Bad“, verrät Schmid. Und auch mit dem Muster und der Oberflächenbehandlung lassen sich unterschiedliche Raumwirkungen erzielen.

Vielfalt an Farben, Maserungen und Strukturen

Holz ist ein Naturmaterial, weshalb auch innerhalb der gleichen Holzart verschiedene Farben, Maserungen und Strukturen auftreten. Deshalb wird Parkett in unterschiedlichen Sortierungen angeboten, die jeweils ein anderes Oberflächenbild bewirken: Eine harmonische und gleichmäßige Oberfläche betont die Wirkung der Möbelstücke. Eine lebhaft, etwas unregelmäßige Struktur lenkt dagegen den Blick auf

den Boden. Für optische Bewegung im Raum sorgen auch unregelmäßige Verlegemuster wie zum Beispiel der „wilde Verband“ oder der „Schiffsboden“.

Verlegemuster beeinflussen optische Wirkung

Das Verlegemuster eines Parkettbodens sollte zum Einrichtungsstil, aber auch zu den Abmessungen eines Raumes passen. Je nachdem in welche Richtung die Parkettstäbe oder Dielenelemente verlegt werden, kann der Fußboden den Raum optisch verlängern oder verbreitern. Zeigen die Dielen zum Beispiel ein Fischgrätmuster in Längsrichtung, unterstreicht dies die Länge des Raumes. Sind sie quer verlegt, heben die gleichen Muster dagegen die Breite hervor. „Um einen langen, schmalen Raum etwas gleichmäßiger erscheinen zu lassen, wäre also ein quer verlaufendes Parkettmuster empfehlenswert“, rät Schmid. Auch Holzbö-

den aus kleinen Elementen wie Mosaikparkett vergrößern die Fläche optisch. Klassische Verlegemuster wie Kassettenböden, Würfel- und Flechtmuster wirken neutral und passen zu vielen Einrichtungsstilen. Großformatige Dielen betonen große Flächen und sorgen durch ihre langen Linien für eine optische Gliederung. Extrem formstabile Trägermaterialien erlauben immer breitere und längere, großzügig wirkende Dielen.

VDP/HB ■

„Besser flüssig bleiben“: Modernisieren mit Öl-Brennwerttechnik

Heizkosten sparen mit hoher staatlicher Förderung



Mehrfach sparen mit „Besser flüssig bleiben“: Für Hausbesitzer ist nicht nur die maximale Fördersumme „drin“. Ist die neue Heizung eingebaut, werden Energie und Kosten gespart.

FOTO: IWO

Heizungsmodernisierer wünschen sich ein preiswertes, zuverlässiges und langlebiges Heizsystem. Und einen einfachen Zugang zu Fördermitteln vom Staat - mit der Aktion „Besser flüssig bleiben“ geht beides. Wer sich jetzt für eine neue, hocheffiziente Öl-Brennwertheizung entscheidet, kann sich bei minimalem Aufwand höchstmögliche staatliche Zuschüsse sichern. Dafür übernehmen unabhängige Fördermittel-Experten kostenlos die Suche nach Geldern in den Fördertöpfen

von Bund, Ländern und Kommunen sowie auch die komplette Antragsstellung.

Um die staatlichen Fördermittel zu bekommen, müssen die Gelder beantragt werden, bevor die Modernisierungsmaßnahme startet. Und genau da kommt die Modernisierungsaktion „Besser flüssig bleiben“ ins Spiel, die das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) gemeinsam mit teilnehmenden Heizgeräteherstellern initiiert hat. Hausbesitzer

wenden sich mit dem Angebot ihres Heizungsbauers für eine Öl-Brennwertheizung eines teilnehmenden Herstellers telefonisch an den FördermittelService unter (06190) 9263435. Die Experten beraten die Modernisierer individuell, um ihnen die maximale Fördersumme zu sichern. Ab diesem Punkt kann sich der Hausbesitzer zurücklehnen und abwarten, anstatt sich selbst durch einen Dschungel von rund 2.000 Förderprogrammen arbeiten zu müssen.



Setzen Hausbesitzer bei ihrer Heizungsmodernisierung auf Öl-Brennwerttechnik, hält die Tankfüllung gleich viel länger. Die hocheffiziente Heizung sorgt für ein warmes Zuhause bei deutlich geringeren Kosten.

FOTO: IWO

Denn die Fördermittelexperten übernehmen den Rest – übrigens erbringen sie als KfW-Sachverständige auch die nötigen Nachweise. Ist der Antrag angenommen, kann die Modernisierung starten. Am Ende muss dann nur noch die Abschlussrechnung des Handwerkers an den FördermittelService gesendet werden. Die Förderexperten veranlassen, dass die Fördersumme von der staatlichen Stelle auf das Konto des Hausbesitzers überwiesen wird.

„Mit ‚Besser flüssig bleiben‘ sparen Hausbesitzer gleich doppelt: Bei der Anschaffung der Öl-Brennwertheizung und anschließend, wenn sie mit der modernen Technik deutlich weniger Brennstoff verbrauchen“, sagt IWO-Marketingleiter Olaf Bergmann. „Hausbesitzer, die auf Öl-Brennwerttechnik setzen, setzen auch auf die Zukunft. Nicht nur, dass die moderne Heizung sofort nach dem Einbau 20 bis 30 Prozent weniger Brennstoff verbraucht. Öl-Brennwertgeräte sind auch

ideal für die Kombination mit erneuerbaren Energien. Und eröffnen langfristig durch die Nutzung von synthetischen Brennstoffen wie zum Beispiel E-Fuels sogar eine weitgehend klimaneutrale Perspektive.“

Wie die Aktion genau funktioniert, steht auf www.besser-fluessig-bleiben.de. Dort können Interessierte auch die Kosten der fünf gängigsten Heizsysteme miteinander vergleichen. IWO ■



**BESSER
FLÜSSIG BLEIBEN**
MIT EINER ÖL-BRENNWERTHEIZUNG
AUF ZUKUNFT EINGESTELLT

Jetzt Heizung modernisieren
Staatliche Förderprämie
ca. **1.000 €*** und mehr
FördermittelService
GRATIS**
(06190) 9263-435

SCHNELL UND GÜNSTIG HEIZKOSTEN SPAREN

- ✓ Modernisieren mit Öl-Brennwerttechnik
- ✓ Ca. 1.000 €* und mehr staatliche Förderprämie sichern
- ✓ **GRATIS** FördermittelService** ~~232,- €~~ Auswahl und Antragstellung der höchstmöglichen staatlichen Förderung – individuell für Ihre Heizungsmodernisierung

** Kostenlos nur beim Kauf eines Öl-Brennwertgerätes eines teilnehmenden Herstellers

Buderus

GIERSCH
Energetech Group

Hoval

JUNKERS

BOSCH

MHG

ROTEX

VIESSMANN

WOLF

iwo
Institut für Wärme
und Oeltechnik

Infos zur Aktion, Vergleich von Heizsystemen, Kosten und Einsparmöglichkeiten: www.besser-fluessig-bleiben.de

* IWO Modernisierungsbeispiel inkl. Förderungen unter den Voraussetzungen des KfW-Programms 430 (Zuschuss von 10% der Investitionskosten für eine Heizungserneuerung bei u.a. selbstgenutzten/vermieteten Ein-/Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen; Bauantrag vor 01.02.2002) und des BAFA-Förderprogramms „Nutzung erneuerbarer Energien“ (Basisförderung/Mindestzuschuss für die Errichtung einer Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung und Raumheizung). Weitere Details auf www.besser-fluessig-bleiben.de/foerdermittel



Wer auf eine moderne Öl-Brennwertheizung setzt, spart nach dem Einbau direkt Energiekosten ein – und zwar bis zu 30 Prozent.

FOTO: IWO

Öl-Brennwerttechnik - Kostengünstig und zukunftssicher

Ist die Heizung 20 Jahre und länger in Betrieb, ist ein Austausch sinnvoll. Hausbesitzer, die über eine neue Heizung nachdenken, machen sich ihre Entscheidung oft nicht leicht. Die Möglichkeiten, das Eigenheim zu erwärmen, sind vielfältig – doch welche Option ist die richtige?

Steht im Heizungskeller eine alte Ölheizung, ist die Umrüstung auf Öl-Brennwerttechnik meist die kostengünstigste Modernisierungsvariante – und damit der einfachste Einstieg in die Energiewende. Das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) hat anhand eines 150 Quadratmeter großen Beispielhauses eine Vergleichsrechnung aufgestellt: So kostet die Modernisierung mit effizienter Öl-Brennwert-

technik 10.150 Euro, kommt eine Solaranlage zur Heizungsunterstützung dazu, belaufen sich die einmaligen Kosten auf 14.050 Euro. Der Umstieg auf eine Gas-Brennwertheizung mit Solaranlage schlägt dagegen mit 15.900 Euro zu Buche. Und auch die laufenden Kosten sind beim Umstieg auf Gas deutlich höher: So kostet Verbrauch und Betrieb des Beispielhauses mit der Öl-Brennwertheizung im Keller und

der Solarthermieanlage auf dem Dach rund 1.750 Euro jährlich. Bei einer Gasheizung mit Solarthermie liegen die Kosten bei 1.950 Euro.

Die Zukunft im Heizungskeller

Hausbesitzer, die auf Öl-Brennwertheizungen setzen, machen ihre Wärmeversorgung fit für die Zukunft: Nach dem Einbau sinken Brennstoffverbrauch und Treibhausgasemissionen



Eine neue Heizung verbraucht in der Regel deutlich weniger Energie. Ist ein Öl-Brennwertgerät eingebaut, reicht die Tankfüllung gleich deutlich länger.

FOTO: IWO

sofort um bis zu 30 Prozent. Zusätzlich ist die Öl-Brennwerttechnik der ideale Partner für erneuerbare Energien. So lässt sich die klassische Heizung im Keller beispielsweise ganz einfach von einer Solarthermieanlage auf dem Dach unterstützen. Auch ein Holzkaminofen kann den Heizölverbrauch weiter senken. Und selbst Solarstrom kann zur Ergänzung eingesetzt werden. In der Zeit, in denen die Erneuerbaren nicht ausreichen, um die Räume zu

beheizen, springt zuverlässig die Öl-Brennwertheizung ein. Flüssige Brennstoffe wie Heizöl sind besonders gut speicherbar und leicht zu transportieren. Um diese Vorteile langfristig weiter nutzen zu können, wird an Innovationen zur Herstellung treibhausgasreduzierter flüssiger Brennstoffe gearbeitet. Diese könnten dem bisherigen Heizöl künftig beigemischt werden und dieses langfristig sogar ganz ersetzen.

IWO ■



Gert Scheufler Installationsbetrieb

Sanitär-, Heizung, Solar u. Wärmeservice

Teslastraße 20 · 04349 Leipzig · Funk: 0163 3 72 05 45

Telefon: (0341) 9 21 18 60 · Fax: (0341) 9 21 36 94

E-Mail: scheuflerinstallationsbetrieb@arcor.de

Ihr Fachpartner von: Weishaupt | Viessmann | Vaillant | Junkers | Buderus

SHK SANITÄR HEIZUNG KLEMPNER Thrandorf Meisterbetrieb

www.Thrandorf.de

Markt 6 · 04523 Pegau · info@Thrandorf.de

Marko Thrandorf sen.
Inhaber / Meister
0172 / 3478566

Cornelia Thrandorf
SHK-Fachgeschäft
034296 / 76859

Phillip Thrandorf jun.
Meister
0177 / 9769257

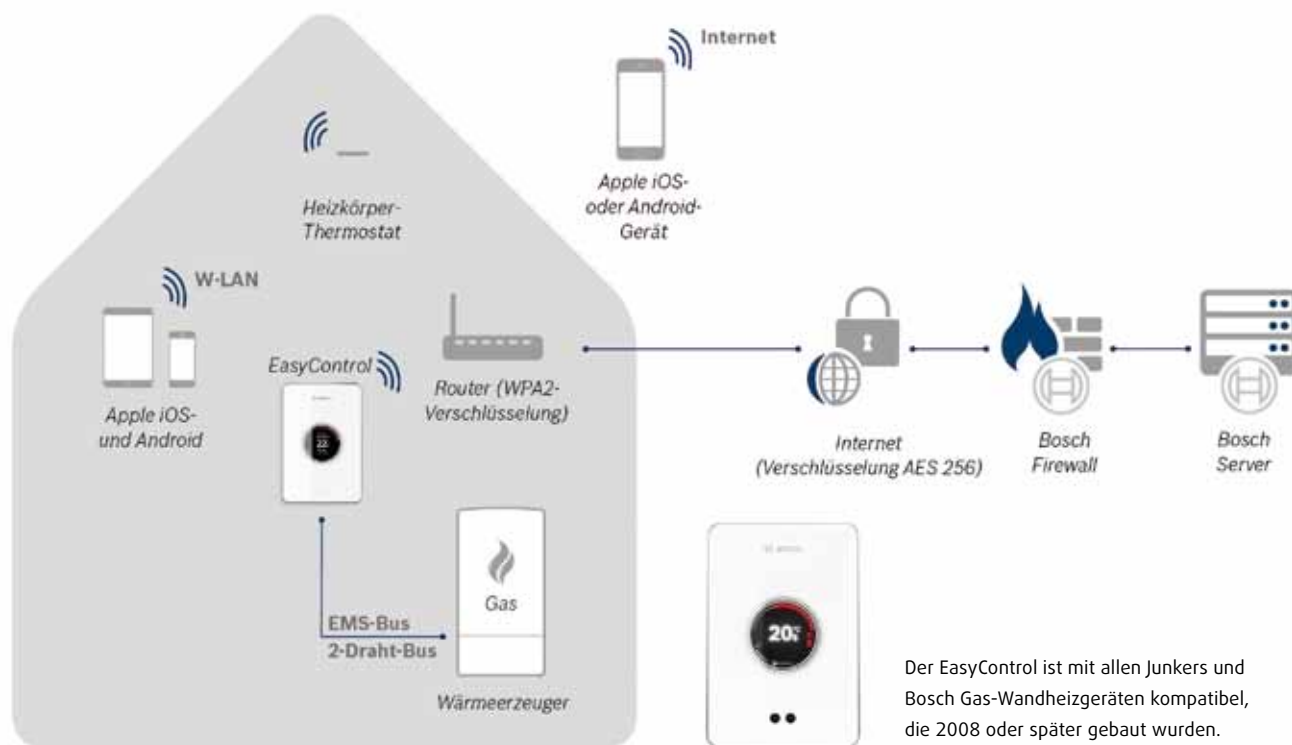


www.frenzel-henke.de

Sandstrahlen | Korrosionsschutz | Oberflächen-Verdichtung |
Heizöl-Tankreinigen | Bitumentank-Reinigung | Strahlmittelverkauf

Frenzel & Henke GmbH
Ottendorfer Str. 9
01877 Schmölln-Putzkau

Telefon: 03594-707935
Fax: 03594-45541/42
E-Mail: info@frenzel-henke.de



Intelligent und einfach Energie sparen bei hohem Komfort

Vernetzter Einzelraumregler EasyControl mit Anwesenheitserkennung spart bis zu 25 Prozent Heizkosten



Der Installateur schraubt die Thermostate an die Heizkörper, montiert den EasyControl an die Wand und verbindet ihn klassisch mit dem Bus-Anschluss der Heizung. Sobald sich der Regler mit dem WLAN verbunden hat, folgt der Kunde dem Online-Installationsassistenten.

Junkers Bosch präsentiert mit dem EasyControl einen neuen Heizungsregler, der Komfort, Flexibilität und Sparsamkeit verbindet. Der EasyControl ist der erste smarte Raumregler von Junkers Bosch, über den sich die Temperatur in jedem Zimmer individuell einstellen lässt. Dank der neuen intelligenten Anwesenheitserkennung lernt der EasyControl, wann die Bewohner nach Hause kommen und kann Wohnung oder Haus so rechtzeitig aufwärmen – auch bei ungeplanter Abwesenheit. Das vermeidet unnötiges Heizen und spart bis zu 25 Prozent mehr Energie.

Für Installateure ist der EasyControl die ideale Lösung, um Heizungsanlagen ihrer Kunden mühelos und sicher über WLAN mit dem Internet zu verbinden.



Nicht nur die Bedienung, auch die Optik der neuen Condens 7000i W von Junkers Bosch überzeugt auf ganzer Linie: Sie wurde mit dem Red Dot Design Award 2017 ausgezeichnet.

Einfacher und sicherer Einstieg ins Smart Home

In Kombination mit smarten Heizkörper-Thermostaten von Bosch wird der EasyControl zur komfortablen Einzelraumregelung. Bis zu 24 verschiedene Räume lassen sich so bequem ansteuern. Damit haben weder der Wohnungsbesitzer noch der Installateur viel Aufwand: Der Installateur schraubt die Thermostate an die Heizkörper, montiert den EasyControl an die Wand und verbindet ihn klassisch mit dem Bus-Anschluss der Heizung. Sobald sich der Regler mit dem WLAN verbunden hat, folgt der Kunde dem Online-Installationsassistenten und der EasyControl verbindet sich mit jedem einzelnen Thermostat.

EasyControl bietet Installateuren und Bewohnern zudem die Möglichkeit zur Ver-

netzung mit HomeCom Pro, der portalgestützten Anwendung von Junkers Bosch zur Steuerung und Störungsüberwachung von Junkers Bosch-Heizungen. Der Hausbesitzer oder Bewohner hat dabei immer die volle Kontrolle über seine Daten. Darüber hinaus bietet der smarte Regler eine Schnittstelle für künftige Partneranwendungen und lässt sich mit neuen vernetzten Lösungen bedienen, wie dem Sprachassistenten Amazon Alexa oder der Automatisierungs-App IFTTT.

Intelligenz spart Heizkosten

Die Anwesenheitserkennung des EasyControl nutzt einen neuen, intelligenten Algorithmus, um die Entfernung der Bewohner von ihrem Zuhause zu berechnen. Dabei verwendet der EasyControl GPS-Daten der Smartphones und kann so ermitteln, wie weit die Bewohner entfernt sind und wie

lange er für die Heimfahrt benötigt. Die Heizung wird so rechtzeitig aktiviert. Durch regelmäßiges Aufzeichnen von wesentlichen Zwischenstopps, wie dem Arbeitsplatz oder dem Besuch im Fitness-Studio, erkennt der EasyControl zusätzlich Routinen und passt das Wärmemanagement im Haus dem Nutzerverhalten an. Diese Funktion ist Anfang 2018 verfügbar.

Die Außentemperatur-Regelung kann über den klassischen Außenfühler oder kabellos per Online-Wetterdienst erfolgen. Und schließlich zeigt der EasyControl den Energieverbrauch übersichtlich an und unterstützt so effizientes Heizen.

Traumpaare für Smart Heating

Ihre ganze Stärke spielen Smart Home-Lösungen aus, wenn Sie aufeinander abgestimmt sind – wie die neuen Gas-Brennwertgeräte Condens 9000i W und 7000i W von Bosch auf den Easy Control. Das „i“ im Gerätenamen steht für die Internetfähigkeit der Geräte. Das heißt WLAN-Regler und Condens-Gerät verstehen sich auf Anhieb, die Anlagen lassen sich mit geringem Aufwand als komfortable Smart Heating-Lösung einbinden. Dass das Gerät eine besonders gute Figur macht, zeigt der Red Dot Design Award 2017, den die Condens 7000i W für ihre hohe Designqualität erhalten hat.

Der EasyControl ist mit allen Junkers und Bosch Gas-Wandheizgeräten kompatibel, die 2008 oder später gebaut wurden. Künftig ist er auch als Fernbedienung zum EMS-2-Systemregler für Gas- und Öl-Heizgeräte sowie für Wärmepumpen einsetzbar.

JUNKERS

Vorteile und Charakteristika

- Einfach Räume einzeln regeln - Stellen Sie die Temperatur und das Heizprogramm für jeden Raum individuell ein – mit EasyControl und Funk-Thermostaten von Bosch.
- Einfach Energie sparen - Die Anwesenheitserkennung mit intelligentem Selbstlernmodus registriert, wenn die Bewohner zu Hause sind. Das Heizprogramm stimmt sich automatisch auf den Alltag ab, wodurch bis zu 25 % weniger Energie verbraucht wird.
- Einfach smart - Über die offene Schnittstelle einfach mit Smart Home von Bosch oder Anwendungen wie der App IFTTT oder dem Sprachassistent Amazon Echo vernetzbar.
- Sie haben die volle Kontrolle über Ihre Daten. Sie können jederzeit entscheiden, welche smarten Funktionen Sie nutzen möchten und diese jederzeit aktivieren oder deaktivieren.



Viva España auf der HAUS-GARTEN-FREIZEIT

Einkaufs- und Erlebnismesse öffnet für neun Tage auf der Leipziger Messe

Für Wintermüde holt die HAUS-GARTEN-FREIZEIT vom 10. bis 18. Februar 2018 frühlingshafte Stimmung und spanisches Flair auf die Leipziger Messe. Die Erlebnisswelt „Viva España“ begeistert mit kulinarischen Spezialitäten von der iberischen Halbinsel, Flamenco-Rhythmen und einer kanarischen Landschaft. In den Messehallen über 850 Aussteller aus 17 Ländern stellen ihre Produkte rund um Bauen, Wohnen, Gartengestaltung, für die Freizeit und den Heimtierbedarf vor. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und Sonderschauen ergänzen das Angebot.

„Die HAUS-GARTEN-FREIZEIT dient als Trendschau zum Jahresbeginn und läutet mit den Frühling auf der Leipziger Messe ein“, sagt die Projektdirektorin Bettina Kaiser. „Ihre gelungene Mischung aus einer umfangreichen Ausstellung, interessanten Sonderschauen und unterhaltsamen Rahmenprogramm macht sie zu einer der erfolgreichsten Einkaufs- und

Erlebnismessen Deutschlands, die jährlich rund 180.000 Besucher begeistert.“

Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen auf über 60.000 Quadratmetern. Vom 10. bis 18. Februar werden gemeinsam mit der parallel stattfindenden mitteldeutschen handwerksmesse mehr als 1.100 Ausstellerstände erwartet. Viele Aussteller nutzen die HAUS-GARTEN-FREIZEIT, um ihre Produktneuheiten vorzustellen. Diese reichen von umweltfreundlicher Wärmetechnik für den Außenbereich über Luftwäscher bis hin zu modernstem Grill-Equipment.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit fürs Eigenheim sowie das Trendthema „Grünes Wohnen“ stehen 2018 im Fokus. Für Unterhaltung sorgen ein Indoor-Bauernhof, spannende Workshop- und Mitmach-Angebote und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

„Viva España“: Spanisches Flair in der Glashalle

Die Erlebnisswelt der HAUS-GARTEN-FREIZEIT lädt 2018 auf eine Reise in südliche Gefilde ein. In der Glashalle begeistert „Viva España“ die Besucher mit kulinarischen Genüssen, mitreißenden Flamenco-Rhythmen und dem feurigen Temperament der Spanier. Bei Tapas und Wein kann man an der Strandbar entspannen, durch kanarische Landschaften schlendern während sich kleine Rate-Fans beim Spanien-Quiz beweisen oder Sandburgen bauen. Das Angebot spanischer Produkte reicht von landestypischen Lebensmitteln, Kunsthandwerk bis hin zu Inspirationen für den nächsten Urlaub in Spanien.

„Grünes Wohnen“ – Natur nach Hause holen

Der Trend geht zu mehr Grün in den eigenen vier Wänden, denn wohnen mit Pflanzen steigert die Lebensqualität nachweislich. Wer in der Stadt lebt, will trotzdem nicht auf



Eindrücke von der Messe: HAUS-GARTEN-FREIZEIT Februar 2017.

FOTOS: LEIPZIGER MESSE / LUTZ ZIMMERMANN

Natur verzichten. Die HAUS-GARTEN-FREIZEIT widmet sich dem Thema „Grünes Wohnen“ mit einem eigenen Ausstellungsbereich und ist ein Lichtblick für Naturliebhaber in der grauen Winterzeit. Besucher finden ein vielfältiges Angebot, das Balkone, Terrassen, Hinterhöfe und (Klein-)Gärten in grüne Oasen verwandelt. Ob Feng-Shui-Lehre der Gartengestaltung, Lichtkonzepte für bepflanzte Innenhöfe, hochwertige Terrassenmöbel oder exotische Blumenzwiebeln – Gartenliebhaber und alle, die gerade erst ihren grünen Daumen entdecken, finden in Messehalle 1 Anregungen und passende Produkte.

Auf 1.000 Quadratmetern präsentieren vier Landschaftsgärtner die neusten Trends der Gartengestaltung vom asiatischen Traum über kreativ bepflanzte Innenhöfe oder Wasserspiele bis hin zum grünen Wohnzimmer mit angrenzender Kräuterküche. Wer mit dem Gedanken spielt, sich einen eigenen Kleingarten anzuschaffen, findet passende Ansprechpartner, fachliche Beratung, ein vielfältiges Workshop-Angebot und einen eigens in der Messehalle angelegten „Muster“-Kleingarten vom Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V.

Auf dem Weg in die Zukunft – Baubereich auf der HAUS-GARTEN-FREIZEIT

Bauen, Sanieren sowie Modernisieren machen einen der größten Ausstellungsbeiriche der HAUS-GARTEN-FREIZEIT aus und stellen mit der parallel stattfindenden mittel-deutschen handwerksmesse das regionale Handwerk in den Fokus.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit beeinflussen zunehmend auch die Art, wie wir Wohnen und Bauen wollen. Energie soll effizient und kostensparend eingesetzt werden, Baustoffe und -materialien müssen schadstoffarm oder ökologisch sein, Häuser und Wohnungen an alle Lebensphasen und Bedürfnisse anpassbar sein. Auf der HAUS-GARTEN-FREIZEIT beraten u.a. Energiedienstleister oder Hersteller und Anbieter von modernen Dämmstoffen zum Thema Energiesparen. Für mehr Sicherheit im Eigenheim stehen Experten aus der Branche Rede und Antwort. Präsentiert werden außerdem aktuelle Bad- und Küchentrends.

Die mitteldeutsche handwerksmesse widmet sich darüber hinaus mit einem Schwerpunkt der digitalen Zukunft des Wohnens: „Smart

Home“. Auch hier stehen Sicherheit und effiziente Energienutzung im Mittelpunkt. Besucher erhalten aber auch einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten wie Hausautomation, intelligente Haushaltsgeräte und vernetzte Unterhaltungselektronik.

Ein Ticket, drei Messen – Öffnungszeiten und Preise

Willkommen zur HAUS-GARTEN-FREIZEIT! Die große Einkaufs- und Erlebnismesse findet vom 10. bis 18. Februar 2018 auf der Leipziger Messe statt. Parallel dazu öffnet die mitteldeutsche handwerksmesse mit Ausstellern aus den Bereichen Bau & Ausbau, Wohnen, Kunsthandwerk und Gesundheit. Am zweiten Wochenende (15. bis 18. Februar) wird das Messeduo durch die Wassersportmesse Beach & Boat ergänzt. Die Messen sind täglich von 9.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Tageskarten gelten für alle drei Messen und kosten 13 Euro, ermäßigt 10,50 Euro.

LEIPZIGER MESSE





Mülltonnenboxen schaffen ein attraktives Bild und verstecken die Behälter, beispielsweise in Edelstahl mit Pflanzschalendeckel.

FOTO: TDX/BRÜGMANN TRAUMGARTEN

Mülltonnenboxen liegen im Trend.

Die meisten Modelle überzeugen mit tollem Design.

Immer mehr Hausbesitzer bringen ihre Mülltonnen in Behausungen unter. Das hat vor allem optische Gründe. Die verschieden farbigen Mülltonnen sind nicht gerade ein schöner Anblick. Neben einfachen Müllhäuschen aus Holz oder Mülltonnenschränken werden vor allem Boxen aus Metall angeschafft. Sie sind langlebiger und passen gut in moderne Wohnanlagen.

Die Mülltonnenboxen bieten zahlreiche Vorteile. Sie sind ideale Aufbewahrungsmöglichkeiten für die unverzichtbaren Mülltonnen in unterschiedlichen Liter-Modellen. So können beispielsweise auch große Papiertonnen von 240 Litern Fassungsvermögen darin Platz finden, aber auch anderen Materialien als Unterstand dienen.

Mülltonnenboxen – Was sollte man vor dem Kauf bedenken?

Wer es schön und ordentlich haben will, sollte sich also eine Mülltonnenverkleidung kaufen. Aber welche sollte man sich zulegen und welche sind die Besten? Einerseits soll die Mülltonneneinhausung auch zur Optik des Hauses beitragen. Mülltonnenverkleidungen aus Holz wirken meist rustikal und gemütlich, während Mülltonnenverkleidungen aus Stahl oder Aluminium mehr zu einer modernen, schick wirkenden Immobilie passen.

Da die Anschaffungskosten für die einzelnen Mülltonnenverkleidungen so unterschiedlich sind, sollten Sie sich erst einmal genau überlegen, wie viel Geld Sie dafür ausgeben wollen.

Am günstigsten sind die Modelle aus Holz

Wer zu Mülltonnenverkleidungen aus Fichten- oder Kieferholzplatten, Weichholzgittern oder Weidengeflecht greift, kann diese zu einem günstigen Preis bekommen. Die Tonnen lassen sich darin ganz gut vor den Blicken verbergen und wegschließen. Die Gitter können auch mit Pflanzen optisch nett begrünt werden.

Bedenken Sie aber bitte, dass Weichholzsorten gegenüber den unterschiedlichen Witterungseinflüssen nicht sehr haltbar sind, das gilt es dabei, zu bedenken. Außerdem muss regelmäßig einiges an Arbeitsaufwand in die Imprägnierung und Erhaltung des Holzes gesteckt werden.

- Die Haltbarkeit einer solchen Mülltonnenverkleidung ist begrenzt.

Mülltonnenverkleidung aus Kunststoff.

- Mülltonnenboxen aus hochwertigem Polypropylen bieten ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, sind unempfindlich, Wetter und UV beständig. Dabei sehen die Mülltonnenverkleidungen aus Kunststoff schon lange nicht mehr nach Kunststoff oder billigem Plastikmaterial aus.

- Vielmehr handelt es sich um sehr hochwertige, feste Materialien, in interessanter Holzmaserung. Da muss man schon einen zweiten Blick riskieren, um überhaupt den Unterschied gegenüber Holz zu sehen.

Mülltonnenverkleidung aus Edelstahl

- Mülltonnenverkleidungen aus glänzendem Edelstahl wirken optisch sehr ansprechend. Sie sind sehr stabil, bedürfen keiner speziellen Pflege und sind sehr langlebig.

- Außerdem schützen sie optimal vor Nagern jeglicher Art.

Mülltonnenverkleidung aus Aluminium

Mülltonnenboxen aus Aluminium sind das optische Highlight und dabei wunderbar leicht, aber dennoch stabil.

Auch wenn der Kaufpreis im höheren Preissegment liegt, ist diese Mülltonnenverkleidung nicht als teuer zu bezeichnen, da sie so viele Jahre ihre Dienste tut, ohne dass man dabei diese Mülltonnenverkleidung pflegen oder warten müsste.

Beim Design sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt: Als Seitenwände können gelochte Aluminiumbleche, pulverbeschichtet in verschiedenen RAL-Farben gewählt werden.

Mülltonnenverkleidung mit Pflanzdach

Wer sich für eine attraktive, pflegeleichte und nahezu unverwüsthliche Mülltonnenverkleidung aus Metall entschieden hat, kann darüber nachdenken, ob er nicht gleich eine Mülltonnenbox mit Pflanzdach kaufen will. Denn das bringt mancherlei Vorteile mit sich. Zum einen ist eine bepflanzbare Mülltonnenverkleidung ein attraktiver Blickfang in der Straße und lässt nahezu vergessen, dass es sich hierbei um einen sicheren, Aufbewahrungsort für Müll handelt. Die Mülltonnenboxen mit Pflanzdach gibt es sowohl für kleine Mülltonnenverkleidungen für zwei, drei oder vier Tonnen.



Ein echtes Highlight entsteht vor dem Haus mit einem harmonischen Look, beispielsweise wenn Carport und Mülltonnenbox einheitlich in mattem, dunklem Aluminium gestaltet sind. FOTO: TDX/ELEMENT 13

Vorteilhaft ist, dass das begrünte Pflanzdach, die pralle Sommersonne auf die Mülltonnenboxen mindert, wodurch der Biomüll in der Tonne nicht so schnell zu Gären beginnt. Bepflanzt mit flach wurzelnden, winterharten Pflanzen, ist das ein ganzjähriger optischer Blickfang. Wer lieber immer mal wieder andere, saisonale Blumen pflanzt, kann natürlich auch das nach persönlichem Belieben tun.

Es sind einige wenige Dinge, die vor der Anschaffung einer Mülltonnenverkleidung bedacht werden müssen. Auch über die Größe muss nachgedacht werden. Soll es eine Box für eine oder mehrere Tonnen sein und wenn ja, in welcher Größe. Die Mülltonnenverkleidung sollte nicht nur von vorne, sondern auch von oben zu öffnen sein.



Die Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten erlaubt es, kreative Ideen umzusetzen. Beispielsweise können sämtliche Carports und Mülltonnenboxen in abwechselnden Holzprofilen und grünen Aluminiumblechen gestaltet werden.

FOTO: TDX/ELEMENT 13



In der Mülltonnenbox finden eine oder mehrere Tonnen Platz. Klappdeckel und magnetische Türen machen eine problemlose tägliche Handhabung möglich. FOTO: TDX/BRÜGMANN TRAUMGARTEN

Mülltonnenverkleidung – Die Eigenschaften der unterschiedlichen Materialien nochmals kurz zusammengefasst

1. Weichholz: Aufgrund der Witterungsverhältnisse muss die Mülltonnenverkleidung vermutlich spätestens nach drei Jahren gegen eine andere ausgetauscht werden.

2. Kunststoff: witterungsbeständig, robust und stabil.

3. Edelstahl: formschön und witterungsbeständig. Der Stahl verzieht sich nicht, es sei denn, die Mülltonnenverkleidung steht auf einem schrägen Fundament.

4. Aluminium: meist wird es eloxiert, denn durch das Eloxieren wird das Aluminium verstärkt und so zusätzlich vor Witterungseinflüssen geschützt.

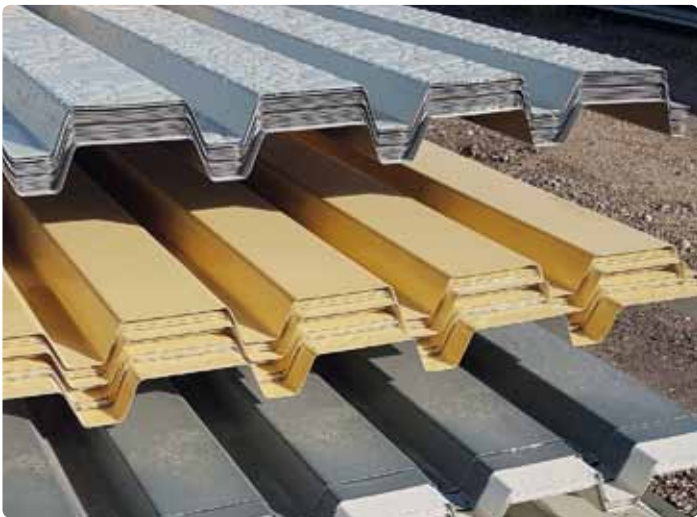
KE ■

Die Zukunft des Bauens: moderne Dach- & Fassadenelemente

Trapezprofile und Sandwichelemente finden durch ihre Baueigenschaften immer mehr Anwendung im Bau und zur Verkleidung von Wänden und Dächern. Doch nicht nur im gewerblichen Bereich sondern auch im Privaten erfreuen sich diese Elemente immer größerer Beliebtheit.

Was sind Trapezbleche?

Trapezbleche, oder auch Trapezprofile genannt, bieten durch ihr geringes Gewicht und ihre hohe Tragkraft hervorragende Eigenschaften zur Verwendung in vielen Bereichen. Vorallem beim Erstellen von Wand-, Decken- und Dachkonstruktionen ist deren hohe Traglast ein wichtiger Faktor. Dabei verfügen sie bei gleicher Blechstärke über gut das Zehnfache der Traglast im Vergleich zu glatten Blechen und das bei nur geringem Mehraufwand an Material. Dadurch lassen sich kostengünstig und schnell große Flächen verbauen.



In den häufigsten Fällen bestehen Trapezbleche aus Stahl oder Aluminium. Seltener hingegen wird auf Edelstahl zurückgegriffen. Zum Schutz vor Witterung und zur Gewährleistung der Langlebigkeit werden die Bleche meist verzinkt und bandbeschichtet. Die Farbbeschichtungen der Profile sind „tiefziehfähig“ was ein Reißen der Farbe beim Profilieren der Bleche verhindert.

Sandwichelemente

Sandwichelemente sind eine Weiterentwicklung der Trapezprofile und bestehen aus drei Schichten, welche die typische Sandwichbauweise ergeben. Dabei sind zwei Deckschichten und ein Schaumkern zur Dämmung und Versteifung des Paneels miteinander verbunden.



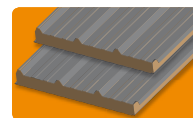
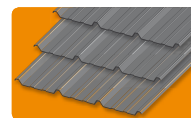
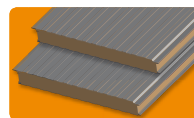
Die Dämmschicht dieser Paneele besteht zumeist aus Polyurethan oder auch Mineralwolle, wodurch diese Bauelemente beste Dämmeigenschaften aufweisen.

Sonderbau

Beim Sonderbau werden Trapez-, Sandwich- und weitere Leichtbauelemente verwendet um den Zeitaufwand beim Bau größerer Bauvorhaben erheblich zu reduzieren. Ein weiterer nicht unerheblicher Vorteil bei der Verwendung von modernen Dämmelementen ist die Nachhaltigkeit. Diese Elemente sind umweltfreundlich und lassen sich auch im Nachhinein recyceln. Aufgrund der Wirtschaftlichkeit dieser Baumaterialien sind sie nicht nur beim gewerblichen Bau gefragt, sondern auch vermehrt im privaten Bereich. Beispielsweise lassen sich mit Sandwichelementen auch Sichtschutzzäune, Mülltonnen-, Fahrradboxen und vieles mehr erstellen. Der Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten sind hierbei so gut wie keine Grenzen gesetzt.



Trapezprofile Leipzig



Ihr Ansprechpartner für Sandwichelemente, Trapezbleche und Sonderbau

Die Firma Trapezprofile Leipzig ist darauf spezialisiert, diese modernen Baustoffe kombiniert einzusetzen. Das Angebot richtet sich unter anderem an Endkunden, Zwischenhändler, Landwirte und Firmen, welche im Bereich Dach- und Wandgestaltung Baumaterialien bester Qualität benötigen.

Eingesetzt werden die Elemente zum Beispiel bei Vordächern, Carports, Gartenlauben und Terrassen, aber auch Fahrrad- und Mülltonnenboxen, Gartenhäuser oder Sichtschutzzäune können im Sonderbau aus diesen Elementen hergestellt werden. Dank dieses Sonderbaus können Projekte günstig und schnell realisiert werden

und bieten neue Ansätze und Ideen in der Gestaltung von Außenbereichen wie z.B. Gärten, Einfahrten und Hinterhöfe.

Trapezprofile Leipzig bietet sämtliche Neuwaren aus den Bereichen Trapezbleche, Sandwichelemente, Lichtplatten und Zubehör auf Anfrage sowie eine Auswahl von günstigen Sonderposten zweiter Wahl aus ihrem Lagerbestand in Industriequalität in vielen Farben und Formen an. Der hauseigene Zuschnittservice fertigt auf Wunschmaß Trapezbleche, Lichtplatten oder Sandwichelemente. Die Ware kann zudem in und um Leipzig direkt angeliefert werden.

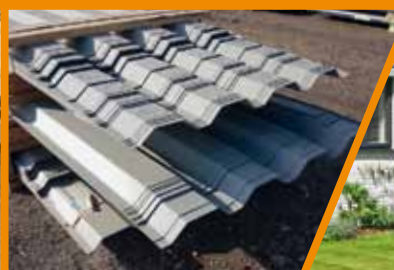
Die Vorteile: hohe Verbaugeschwindigkeit, Festigkeit, Wirtschaftlichkeit, Umweltfreundlichkeit und die Unabhängigkeit von Jahreszeiten beim Verbauen

Mülltonnenboxen

Sandwichpaneele

Trapezbleche

Sichtschutzzäune



- Trapezbleche & Isopaneele
- Dach- & Wandelemente
- Sandwichelemente
- 1. & 2. Wahl
- Sonderbau
- Zubehör

Verkauf auch an Privatkunden



Besuchen Sie uns auf der
Haus-Garten-Freizeit Leipzig
10.02. - 18.02.2018
Halle 5 Stand H18

Kurzlängen
schon ab
4,70 €
pro m²

Öffnungszeiten: Montag - Freitag · 8.00 - 17.00 Uhr
Trapezprofile Leipzig · On Spot Service GmbH · Zschortauer Straße 50 · 04129 Leipzig
Tel.: 0341 58 15 54 19 · info@trapezprofile-leipzig.de · www.trapezprofile-leipzig.de



Nicht nur komfortabel, sondern auch smart im Ernstfall: Elektronische Gurtwickler für Rollläden können an Fenstern einfach nachgerüstet werden.

FOTO: WIR ELEKTRONIK/AKZ-O

Mehr Sicherheit im Brandfall

Gefahr erkannt – doch nicht gebannt: Die Mehrzahl der Bundesbürger hat schon einen Brand erlebt.

Feuerlöscher, Rauchwarnmelder, Steckdosen mit Überspannungsschutz: Viele Dinge, die im Brandfall helfen oder ihm auch vorbeugen können, befinden sich bereits heute in den meisten Haushalten. Was viele jedoch noch nicht wissen: Auch für Rollläden gibt es smarte Möglichkeiten, um sich ganz einfach ein Plus an Sicherheit ins Haus zu holen.

Auch wenn es keine schöne Vorstellung ist: Wer sich vor einem möglichen Ernstfall Gedanken macht und gewisse Vorkehrungen trifft, kann einen entscheidenden Vorteil haben. Ein zuverlässig funktionierender

Rauchwarnmelder und Löschmittel für kleinere Brände können oft Schlimmeres verhindern. Oberste Priorität sollte aber immer die eigene Sicherheit haben. Und das heißt: Lässt sich ein Brand nicht unmittelbar in den Griff bekommen, muss das Gebäude schnellstmöglich verlassen werden.

Fluchtwege im Kopf haben

Wichtig ist es, Fluchtwege gedanklich bereits vor Eintritt eines möglichen Brandfalls durchzuspielen. Gerade der Fensterbereich sollte in diese Überlegungen miteingeschlossen

werden. Denn jedes Hemmnis kann in Stresssituationen mühsam sein und wertvolle Zeit kosten. Ganz gleich ob Tür oder Fenster – Fluchtmöglichkeiten sollten daher jederzeit unkompliziert zugänglich und leicht bedienbar sein. Jedes Hindernis, egal ob die Spielkiste der Kinder oder das vollgestellte Fenster, ist eines zu viel.

Speziell das Hochziehen von Rollläden kann bereits Probleme bereiten. Es kostet Zeit, der Zutritt für Hilfskräfte ist problematischer als nötig. Mithilfe von Nachrüst-Systemen kann



Raik Säbisch, Dipl.-Ing. (FH)

Expertentipp

Bei elektrischen Rollläden auch Kurbelantrieb vorsehen

SMART-HOME-ANWENDUNGEN

erleichtern das Leben. Sie benötigen aber ausnahmslos Strom zum Betrieb. Fällt der einmal aus, etwa bei einem Wohnungsbrand, bricht das gesamte Netz zusammen und nichts funktioniert mehr. Das gilt auch für Rollläden, die elektrisch betrieben werden, erinnert der Verband Privater Bauherren (VPB). Das ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch lebensgefährlich werden, wenn beispielsweise bei einem Brand die geschlossenen Rollläden den Fluchtweg versperren. Der zweite Fluchtweg ist im Brandfall dann im ganzen Gebäude, beziehungsweise der ganzen Wohnung versperrt. Das Problem wird gelöst mit einem zusätzlichen Kurbelantrieb für jeweils ein Fluchtfenster pro Stockwerk. Die Kurbel ermöglicht im Notfall das Öffnen der Läden per Hand.

Mehr Informationen unter

www.vpb.de



Smarter Sonnenschutz kann mit einer App ganz bequem auch vom Tablet aus gesteuert werden.

FOTO: BVRS

Rauchwarnmelder retten Leben! Seit Anfang 2016 ist die Änderung der Sächsischen Bauordnung in Kraft, nach der in Neubauten Rauchwarnmelder eingebaut werden müssen.

FOTO: EPR/JUNG.DE

dieser Unsicherheitsfaktor aber gegen smarte Alternativen ausgetauscht werden.

Automatisch Rollläden hochziehen lassen

So gibt es elektronische Rollladengurtwickler, die sich mit einer Smarthome-Zentrale verbinden lassen und im Brandfall vollautomatisch die Rollläden hochziehen. Wer bisher auf eine zentrale Haussteuerung verzichtet, kann auf Systeme wie den eWickler-F von WIR elektronik setzen. Diese Geräte reagieren auch unabhängig von Haus-

zentralen und ohne Programmieraufwand auf das Alarmsignal des Rauchwarnmelders: ertönt die Warnmeldung, werden die Rollläden direkt hochgezogen. Solche Systeme sind gleich nach der Montage automatisch betriebsbereit – ein Technikexperte wird somit nicht benötigt. Mithilfe der smarten Nachrüstsysteme kann das eigene Zuhause nicht nur ohne viel Aufwand noch ein Stück sicherer eingerichtet werden – es kann auch ganz nebenbei viel Komfort für den Alltag mitbringen.

AKZ-O ■

IMPRESSUM

HAUS & MARKT

Ausgabe Leipzig/Halle/Dessau/Dresden

27. Jahrgang

Herausgeber/Verleger:

Verlag Haus & Markt Sachsen

Zschortauer Straße 71

04129 Leipzig

Telefon 0341 - 60102-38

Telefax 0341 - 60100-23

leipzig@hausundmarkt.de

www.hausundmarkt-mitte.de

Regionalbüro Dresden / Producing:

Katrin Ende

Krenkelstraße 21

01309 Dresden

Telefon 0351 - 31608-72

Telefax 0351 - 31608-71

dresden@hausundmarkt.de

Verlags- und Geschäftsleitung:

Michael Krause

Redaktionsleitung:

Jutta Junge

Michaela Richter | M.A. Freie Journalistin

Uwe Lorenz

Anzeigenverkauf:

Leipzig:

Telefon 0341 - 6010017

Dresden: Katrin Ende

Telefon 0351 - 31608-72

Erscheinungsweise:

monatlich

Erscheinungsort:

Leipzig, Halle, Dessau, Dresden

Gesamtkonzept:

In Lizenz der Verlagsgesellschaft

Haus und Markt mbH, Hannover

Vertrieb:

Bezirkzusteller/ Postversand/ Auslagestellen

Regionale Erscheinungsräume:

Hannover, Leipzig/Halle/ Dresden,

Anzeigenpreisliste Leipzig/Halle, Dresden:

Nr. 14 ab 1.1.2018

Anzeigenpreisliste National:

Nr. 26 ab 1.1.2018

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung oder Änderung von Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Druck:

Druckhaus Humbug, Bremen

Sind Ihre Versicherungen noch aktuell?

Nicht nur Keller und Speicher sollten gelegentlich ent-rümpelt werden. Auch die Versicherungen rund ums Haus brauchen hin und wieder ein Update. Und manchmal spart man dadurch sogar Geld.

Diese Erfahrung machte auch Helene Rodens. Als die Rentnerin ihren Versicherungsordner durchforstete, stieß sie auf eine Heizöltankversicherung aus den 60er-Jahren. Die Versicherungssumme war mit 500.000 Euro sehr niedrig: Gleiches galt für die private Haftpflichtversicherung beim gleichen Versicherungsunternehmen.

Mitunter bieten moderne Tarife mehr Schutz als Versicherungssoldies. So beziehen heute manche Versicherer Heizöltanks mit bis zu 10.000 l Fassungsvermögen in selbstgenutzten Einfamilienhäusern beitragsfrei in die Privathaftpflichtversicherung der Hausbesitzer ein. Auch Helene Rodens profitierte von dieser Regelung. Sie konnte die alte Heizöltankversicherung kündigen und spart dadurch rund 170 Euro im Jahr. Und auch der Beitrag zur Haftpflichtversicherung sank um ein paar Euro – obwohl sich die Versicherungssumme von 3 auf 15 Millionen Euro stieg.

Eine Haftpflichtversicherung ist für Hausbesitzer ein Muss

Unfälle im Haus, auf oder vor dem Grundstück können für sie gravierende finanzielle Folgen haben: Sie müssen Geschädigten möglicherweise Behandlungskosten, Verdienstausschlag, im schlimmsten Fall sogar eine lebenslange Rente zahlen. Private Haftpflichtversicherungen decken diese Schäden in der Regel in selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern ab. Hauseigentümer sollten in jedem Fall prüfen, ob ihre Privathaftpflichtversicherung dieses Risiko einbezieht und einen ausreichenden Schutz bietet – also eine Versicherungssumme von mindestens 5, besser 10 oder gar 15 Mio. Euro.

Auf die Gebäudeversicherung sollte kein Hausbesitzer verzichten

Sie sichert Schäden ab, die durch Feuer, Explosion, Leitungswasser, Blitz, Hagel und Sturm am Gebäude selbst und an den damit fest verbundenen Teilen wie Fußböden, Heizung oder Einbauschränken entstehen. Es lohnt sich, Preise und Leistungen zu vergleichen. Die Unter-

schiede zwischen den Versicherungen und den (Zusatz-)Tarifen sind groß. Nicht immer ist die billigste Lösung auch die günstigste. So ist es beispielsweise ratsam, sowohl Aufräum-, Abbruch- und Entsorgungskosten als auch grobe Fahrlässigkeit einzubeziehen. Auch der zusätzliche Schutz gegen Elementarschäden wird immer wichtiger. Die Versicherung zahlt dann, wenn Naturereignisse wie Hochwasser, Überschwemmungen, Lawinen, Erdbeben, Sturkregen oder Rückstau Reparaturen im und am Haus oder sogar Abriss oder Neubau des Hauses nötig machen.

Die Hausratversicherung zahlt ...

wenn die Einrichtung – von Möbeln über Elektrogeräte bis zu Kleidung und Büchern – durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus beschädigt werden oder verloren gehen. Eine Absicherung des Hausrats gegen Elementarschäden wie Überschwemmung und Starkregen ist ebenfalls möglich. Gute Versicherungen kommen laut FinanzTipp bei grober Fahrlässigkeit auch für den Schaden auf, also wenn beispielsweise ein Dieb durch ein offenes Fenster einsteigt. Sie übernehmen außerdem Rauch-/Rußschäden und die Hotelkosten im Schadensfall.

Versicherungsschutz aktualisieren

Hauseigentümer sollten regelmäßig überprüfen, ob ihre Versicherungen noch aktuell sind und dem Wert und den Risiken entsprechen. So kann sich durch Dämmmaßnahmen oder den Anbau eines Wintergartens der Wert des Hauses erhöhen. Und auch der Wert des Hausrats steigt in der Regel im Lauf der Zeit. Auch über zusätzliche Risiken müssen die Versicherungen informiert werden: beispielsweise wenn ein Haus mehrere Monate leer steht oder wenn ein Gerüst aufgestellt wird. Durch beides ändert sich die Gefahrenlage der Wohnung. Wer Gefahrerhöhungen nicht meldet, riskiert laut Infocenter der R+V Versicherung in Wiesbaden seinen Versicherungsschutz.

GDV/FINANZTIPP/EWS

Bad/Sanitär all./Sonstige

SANITÄR - HEIZUNG Dietmar Colditz

Meister der Innung



Sanitär - Heizung Dietmar Colditz
Fichtenstraße 12, 04316 Leipzig
Telefon: 0341 6515043 |
Telefax: 0351 6523679
E-Mail: scolditz@gmx.de

Fliesen & Naturstein



Gramer
Fachhandel
Fliesen & Naturstein
Torgauer Straße 49 | 04318 Leipzig
www.gramer-gmbh.de

Immobilien



Poschmann Immobilien
Gohliser Straße 11, 04105 Leipzig
Tel.: 03 41-60 20 830,
www.poschmann-immobilien.com

Dach



Schönefelder Allee 14
04347 Leipzig
Telefon 0341/ 24 85 570
Fax 0212/ 11 71 686
Mobil 0151/ 57 306 852

Mitglied der
Dachdecker-Innung
Leipzig

fink-rausch@web.de
www.dach-rausch.de

Fliesen



Fliesenland Leipzig GmbH & Co. KG
Braunstraße 15 • 04347 Leipzig
Tel.: 0341 24 555- 0 | Fax.: 0341 24 555- 55
www.fliesenland-leipzig.de

Küche



Küchenfuchs
Otto-Schill-Straße 1, 04109 Leipzig
Tel.: (03 41) 4 77 21 33
Fax: (03 41) 4 77 21 36
info@kuechenfuchs.de

Decke und Wand



Winkler & Gräbner
Niedersedlitzer Straße 68, 01257 Dresden
Tel.: 03 51 / 28 55 60 0
Fax: 03 51 / 28 55 63 0
www.winkler-graebner.de

Gartengeräte



Harald Kirchhof e.K.
Bornaische Straße 201 - 04279 Leipzig
Tel.: 0341 - 338 39 25 | Fax: 0341 - 338 39 73
E-Mail: info@gartentechnik-kirchhof.de
Internet: www.gartentechnik-kirchhof.de

Küche



Permoserstraße 2 (am Permoser Eck)
04347 Leipzig | Telefon: 0341 68 69 63 44
info@kuechentrend-leipzig.de
www.kuechentrend-leipzig.de

Fenster und Türen



perfecta
Fenster | Türen | Rollläden
Tel. 0162-4063138 Hr. Nußbaum
kontakt@perfecta-fenster.de
Werk: 04668 Grimma Prophetenberg 3

Heizöl



Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG
Poststr. 18
04158 Leipzig
Tel.: +49 (0) 341 46217-17
www.hoyer-energie.de

Terrassenüberdachung



PolySystem GmbH | Am Gewerbegebiet 4
09661 Hainichen OT Schlegel
Tel. 037207/ 99 05 05
www.polysystem-gmbh.de

Anzeigen wirken!

Holz



Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH
Mockauer Str. 47 | 04357 Leipzig
www.leipziger-kistenfabrik.de
Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Treppenrenovierung/Rutschschutz



GoMaik
Breitscheidstr. 23, 04736 Waldheim
Telefon: 034327 54701 | Telefax: 034327 68220
info@gomaik.de | www.gomaik.de

Wintergarten



Schilling GmbH
Holderstrasse 12 - 18, 26629 Großefehn
Tel. 04943 / 91 00-0, Fax 04943 / 91 00-20
info@schilling-gmbh.com
www.schilling-wintergarten.de

HAUS & MARKT

Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe ist der 26.01.2018
www.hausundmarkt-mitte.de

HAUS & MARKT



Verlag Haus & Markt
Michael Krause
Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig

Ansprechpartner
Michael Krause
Telefon 0341-6010238
michael.krause@hausundmarkt.de

Regionalbüro Dresden

Krenkelstraße 21
01309 Dresden
Ansprechpartnerin
Katrin Ende
Telefon 0351 316 08 72
dresden@hausundmarkt.de

Einfach. Wirtschaftlich.

Gas-Brennwertgerät Condens 7000i W



BOSCH

Alles ganz einfach: Heizen Sie mit der Condens 7000i W und überzeugen Sie sich selbst vom attraktiven Preis-Leistungsverhältnis.



Mitteldeutsche Handwerksmesse – Leipzig
11. bis 19. Februar 2018
Halle 5, Stand F28

www.junkers.com